



## Gesundheitsdaten helfen heilen

06.12.2021, Produkt-Blog



Eine neue Software für die Datenlieferung zur Datentransparenzverordnung bereitet Patientendaten für die medizinische Forschung auf.



Mit der oscar<sup>®</sup>-Lösung für die Datenlieferung zur Datentransparenzverordnung (DaTraV) leistet die AOK Systems einen wichtigen Beitrag, um die Gesundheitsforschung und die Steuerung des Gesundheitswesens zu verbessern.

Digitale Gesundheitsdaten sind die Grundlage für Innovationen in der Medizin. Mit der Neuregelung der DaTraV soll die systematische Nutzung dieser Daten dazu beitragen, innovative Therapien zu entwickeln, Krankheiten besser und zielgerichteter zu heilen und die Steuerung im Gesundheitswesen zu verbessern. Voraussetzung ist, dass die Patientendaten einheitlich strukturiert für die medizinische Forschung zugänglich sind. Dazu will das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) die bisherige Datenaufbereitungsstelle zu einem Forschungsdatenzentrum entwickeln, das die Daten der GKV auswertet.

## **Grundlagen anpassen**

Bisher werden in diesem Kontext lediglich die Satzarten des Risikostrukturausgleichs (RSA) zu Forschungszwecken genutzt. Diese Datengrundlage reicht allerdings für das geplante Forschungsdatenzentrum nicht aus. Um sie zu optimieren, wurden eigene Satzarten geschaffen. Der GKV-Spitzenverband fungiert dabei als Datensammelstelle, die die Daten an die Vertrauensstelle beim Robert Koch-Institut (RKI) weitergibt. Das RKI leitet sie an das Forschungsdatenzentrum weiter, das beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) angesiedelt ist. Um die Vorgaben zum Datenkranz zu definieren, wurde beim GKV-Spitzenverband ein Steuerkreis eingerichtet. Er koordiniert die Ausarbeitung der Vorgaben für die Verordnung. Die Daten sollen künftig zum 1. Oktober eines Jahres angeliefert werden. In der ersten Stufe geht es um die Stammdaten der Versicherten zu Alter, Geschlecht, DMP-Status und weiteren Angaben. Ebenso enthalten sind Leistungsdaten der ambulanten Versorgung von Ärzten und Zahnärzten, der Apotheken und der stationären Versorgung. In der zweiten Stufe in 2024 folgen dann die Daten zu Heil- und Hilfsmitteln, Daten zur Krankenpflege, Hebammenhilfe und weitere.

## **Vorbereitungen laufen auf Hochtouren**



Die Datenlieferung zur DaTraV ist eine Produktfunktion, die im Produkt Amtliche Statistiken und Datenlieferungen der AOK Systems-Produktsuite BI & Analytics beheimatet ist. Für die meisten Bereiche sind die inhaltlichen und technischen Festlegungen bereits getroffen und die Freigaben erteilt. Daher konnte der Start zur Herstellung der neuen Software erfolgen und die Vorbereitungen für die neue Datenlieferung kommen zügig voran. Gleichzeitig treffen die Stellen, die die Daten annehmen werden, ihre eigenen Vorbereitungen. Wenn sich Mitte 2022 die Pilotierungsphase anschließt, werden die Datenlieferung, Annahme und Weiterverarbeitung umfassend geprobt. Zum 1. Oktober 2022 ist dann die erste Lieferung der Echtdata geplant.

## **Daten werden pseudonymisiert**

Für die oscar<sup>®</sup>-Lösung verwendet die AOK Systems die Datentöpfe im oscar<sup>®</sup> Business Warehouse. Die Daten können anhand ausgesuchter Regeln geprüft werden, anschließend werden daraus die Satzarten als Flatfiles erstellt und zur Datenannahmestelle gesendet. Da alle Daten versichertenbezogen erzeugt werden, müssen die Versichertendaten pseudonymisiert werden. Ein weiterer Bestandteil der AOK Systems-Lösung ist die Unterstützung der konformen Datenübertragung nach dem Krankenkassenkommunikationssystem (KKS). Dabei ermöglicht oscar<sup>®</sup> DaTraV sowohl eine direkte Lieferung von den Krankenkassen an die Datensammelstelle wie auch über einen Beauftragten, wie den Verband der Kassenart. Seit Anfang dieses Jahres hat die AOK Systems den Austausch mit seinen Kunden zu oscar<sup>®</sup> DaTraV intensiviert. Mit der Festlegung der Satzarten und der weiteren technischen Regelungen ist die Konzeption und Entwicklung im dritten Quartal dieses Jahres gestartet. Die Software kann bald lizenziert werden, sodass fristgerecht eine neue Lösung angeboten wird, die die Daten aus dem oscar<sup>®</sup> Business Warehouse selektiert, bereitstellt und übermittelt. oscar<sup>®</sup> DaTraV setzt so die gesetzliche Anforderung um, ohne dass sich die Kunden selbst um die Herstellung und Wartung von Standardsoftware kümmern müssen.

Autor/in: Christian Sommerhage, Product Owner, Entwicklung Business Intelligence/Analytics





